



DIE DEPONIE DYCKERHOFFBRUCH BIETET WERTVOLLEN LEBENSRAUM

Verantwortung für Umwelt

Selbstverständlich muss eine Deponie so angelegt und betrieben werden, dass von ihr keine wesentlichen Gefahren für die Umwelt ausgehen. Doch die von den ELW betriebene Deponie Dyckerhoffbruch geht deutlich über das gesetzlich Geforderte hinaus. Sie wirkt sich ganz bewusst und gewollt positiv auf die Umwelt aus: Sie bietet wichtigen und hochwertigen Lebensraum für die, die ihn benötigen.

Gerade im Rhein-Main-Ballungsraum ist nicht zu übersehen, wie stark der Mensch mit seinen Bedürfnissen die Flächen prägt. Ständig werden neue Wohngebiete erschlossen, Industrieanlagen errichtet, Verkehrswege gebaut oder erweitert. Davon sind auch die verbleibenden Naturflächen betroffen: Verkehrswege zerschneiden Wälder, Feuchtgebiete trocknen aus. Die Folge: Viele Wildpflanzen und -tiere haben so wenig Lebensraum, dass etliche bereits auf der Roten Liste stehen, also akut vom (regionalen) Aussterben bedroht sind.

Wir haben Rückzugsräume

Lebensräume für diese Arten können dort entstehen, wo man es kaum

vermutet. Zum Beispiel auf der ELW-Deponie: Ein Großteil der Deponie dient als Rückzugs- und Lebensraum für teils gefährdete Arten. Für diese Flächen entwickeln die ELW Maßnahmen, um sie zu optimalen Lebensräumen zu entwickeln. Und dass diese Maßnahmen einen echten ökologischen Wert haben, zeigt sich an Beobachtungen und Auswertungen, die eigens beauftragte Gutachter regelmäßig durchführen. So haben allein 66 Vogelarten auf der Deponie eine Heimat gefunden, darunter 13 Arten, die hessenweit gefährdet sind.

Fliegende Weißstörche gehören auf der Deponie zum Alltag. Auch der Uhu brütet jedes Jahr in der Steilwand am Rande des Deponiegeländes, die gezielt von Störung und Beeinträchtigung frei gehalten wird.

Wir gestalten bewusst Lebensraum

Die große zusammenhängende Deponie- und Steinbruchlandschaft bietet ausgezeichnete Möglichkeiten, im räumlichen Zusammenhang hochwertige natur- und artenschutzfachlich geprägte Flächen zu entwickeln. Flächen, die in Struktur und Begrünung bewusst so gestaltet werden, dass sie den Bedürfnissen der angesprochenen Arten Rechnung tragen. Dabei greifen die ELW auf langjährige Erfahrungen und aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse zurück.

Die Kreuzkröte beispielsweise benötigt flache, stehende Gewässer, die

sich in der Sonne schnell erwärmen. Durch die immer mehr zunehmende Verbuschung von Flächen werden offene und halboffene Landschaften mit Pfützen und kleineren Senken, die sich regelmäßig mit Wasser füllen können, selten. Auf der Deponie haben die ELW eine zusammenhängende Fläche von rund 1,5 Hektar bereits gezielt „kröten- und eichsenfreundlich“ angelegt, auf der sich die heimische Kreuzkrötenpopulation bereits angesiedelt hat.

Heute weiß man, dass Magerwiesen wertvolle artenreiche Biotope sind, wo anspruchslose, jedoch vielfältige Pflanzengesellschaften gedeihen können. Inmitten intensiv bewirtschafteter Ackerflächen sind Magerwiesen praktisch verschwunden – auf dem Deponiegelände werden sie gezielt angelegt, um unterschiedliche Insektenpopulationen zu fördern.

Ökologisches Handeln zahlt sich aus

Das tun die ELW nicht nur aus gutem Willen, sondern es hat auch einen handfesten Nutzen. Für ökologisch wertvolle Maßnahmen werden Punkte auf einem sogenannten Biotopwertkonto gutgeschrieben, das bei der Unteren Naturschutzbehörde geführt wird. Dabei sind die Vorgaben sehr streng, um wirklich nur nachhaltige, wirksame Maßnahmen zu honorieren. Die dort erwirtschafteten Punkte können von den ELW bei anderen Baumaßnahmen wieder investiert werden. So wird insgesamt ein verantwortlicher und umweltbewusster Umgang mit Wiesbadener Flächen gewährleistet.

Deponie als Kulturlandschaft

Längst sind Deponien keine „Müllhaufen“ mehr. Sie sind wertvolle, lebensfreundliche Kulturlandschaften. Dazu wird bewusst in sehr langen Zeit-

räumen gedacht und geplant. Schon vor dem Bau eines neuen Deponieabschnitts wird die spätere Rekultivierung konzipiert, damit sich alle Abschnitte zukünftig zu einem stimmigen Gesamt-Lebensraum verbinden.

Liebe Leserinnen und Leser,



in Wiesbaden werden seit Jahren von Ihnen Abfälle getrennt gesammelt. Mit dem Ergebnis, dass es heute nur noch halb so viel Restabfall gibt wie vor 35 Jahren. Was bei Glas, Papier oder Plastik gut funktioniert, ist bei den kompostierbaren Küchen- und Nahrungsabfällen noch immer verbesserungsbedürftig.

Bei der jüngsten Veröffentlichung der Analyse von Restabfällen in Deutschland zeigte sich augenfällig, dass immer noch knapp 40 Prozent des Restmülls aus Bioabfall besteht. In Wiesbaden sind es erfreulicherweise nur rund 33 Prozent. Diese organischen Abfälle sind jedoch für die Restmülltonne viel zu kostbar, weil sie sich vollständig in Kompost und Biogas umwandeln lassen. Aus den rund 19.000 Tonnen derzeit in Wiesbaden gesammelten Bioabfällen werden im Biogaskraftwerk auf der Deponie Wicker gut 3,9 Millionen Kilowattstunden Strom erzeugt. Das entspricht dem Strombedarf von rund 1.100 Haushalten und erspart unserer Atmosphäre 2.900 Tonnen CO₂ pro Jahr.

Darüber hinaus möchte ich auf die ELW-Aktion „Kein Plastik in die Biotonne“ hinweisen: Es geht darum, das Bewusstsein dafür zu schärfen, dass Kunststoffe nicht in die Biotonne gehören. Weitere Infos zu der Aktion finden Sie auf Seite 2.

Es grüßt Sie herzlich

Hans-Martin Kessler
 Dezernent für Stadtentwicklung und Bau

INFO

DEPONIEFÜHRUNGEN

Nehmen Sie an einer der kostenlosen öffentlichen Deponieführungen teil und erleben Sie hautnah, wie heute mit den Wiesbadener Abfällen verantwortungsvoll und nachhaltig umgegangen wird und dabei eine grüne, lebendige Landschaft entsteht.

Die Termine für 2021 stehen coronabedingt noch nicht fest. Bitte informieren Sie sich ab April 2021 im Internet unter www.elw.de oder rufen Sie uns an: 0611 318802.



Moffel-Wissen

Tiere und Pflanzen auf der Deponie – was auf der „Roten Liste“ steht

Wenn eine Stadt größer wird, braucht sie Platz für neue Häuser und Straßen. Schnell ist dann ein Waldstück gerodet. Dabei verlieren allerdings viele Tiere ihr Zuhause, die in dem Wald gewohnt haben. Deshalb gibt es manche Tierarten bei uns kaum noch!

Damit sie nicht ganz aussterben, gibt es die „Rote Liste“. Die Tierarten auf dieser Liste sind streng geschützt – sie müssen genug Lebensraum haben und dürfen nicht gefährdet werden.

Eine ganze Reihe der Tiere von der Roten Liste hat auf der Deponie ein Zuhause gefunden. Dort richten wir extra Flächen so ein, dass sie sich wohl fühlen – mit Gebüsch, kleinen Tümpeln, Wildwiesen und Steinhäufen. Und wenn wir auf der Deponie etwas bauen, dann sorgen wir vorher dafür, dass die Tiere woandershin „umziehen“ können.



Kein Plastik in die Biotonne

Plastik in den Weltmeeren, Plastik auf Äckern, Plastik in Nahrungsmitteln. In den letzten Jahren sind die Konsequenzen unseres hohen Plastikkonsums dank der Berichterstattung in den Medien immer offensichtlicher geworden. Wir alle schätzen die Vorteile, die Kunststoffe bieten, aber niemand möchte Mikroplastik in seinem Essen – weder im Fisch noch in den Nudeln oder im Bier.

Ein Weg, über den Mikroplastik in unser Essen gelangen könnte, ist über Kompost, der auf den Feldern ausgebracht wird. Denn ein Teil dieses Komposts besteht aus den Resten, die bei der Vergärung von Bioabfällen entstehen. Ist Plastik in der Biotonne, könnte es so auf die Äcker und darüber in unsere Nahrung kommen. Denn kleinste Partikel können von den Pflanzen aufgenommen und auch in die essbaren Teile eingelagert werden.

Deshalb gilt: Kein Plastik in die Biotonne!

Die ELW haben einen Aufkleber erstellt, mit dem alle neu aufgestellten oder ausgetauschten Biotonnen ab jetzt gekennzeichnet werden. Insgesamt gibt es über 34.000 Biotonnen im Stadtgebiet, das entspricht einer Anschluss-



quote von über 95 Prozent. Mit rund 19.000 Gewichtstonnen wird in Wiesbaden im Vergleich mit anderen Großstädten viel Bioabfall in guter Qualität gesammelt. Dazu gehört: Kein Plastik in die Biotonne.

Wer diesen Hinweis auch auf seine Biotonne kleben möchte, kann sich auf den Wertstoffhöfen, der Kleinannahmestelle oder im Umweltladen kostenlos Aufkleber mitnehmen. Hausverwaltungen und Hausmeisterdienste können bei den ELW per Mail – elw@elw.de – Aufkleber anfordern.

Ganz wichtig: Auch für kompostierbare Kunststoffe gilt das Verbot – zum Beispiel für kompostierbare Bioabfallbeutel, Kaffee kapseln oder Essbesteck. Sie sind zwar grundsätzlich abbaubar, lassen sich in der Vergärungsanlage aber nicht von normalem Plastik unterscheiden und müssen ebenfalls aussortiert werden. Darüber hinaus dauert der Zersetzungsprozess länger als der Bioabfall in der Vergärungsanlage verbleibt.

Drei Apps



Alle drei Apps sind für iOS® und für Android® verfügbar.



SAUBERES WIESBADEN

Mit ein paar Klicks können Sie schnell und einfach wilde Müllablagerungen mit Foto und Positionsangabe melden. Zusätzlich können Sie den Bearbeitungsstand Ihrer Meldung verfolgen sowie Meldungen anderer Nutzer auf einer Karte sehen.



ELW

In der ELW-App finden Sie Ihre Leerungstermine, alle Öffnungszeiten, die Standorte der Altglascontainer und die Termine der Schadstoffsammlung. Auch die Erinnerungsfunktion an Ihre Leerungstermine ist integriert.

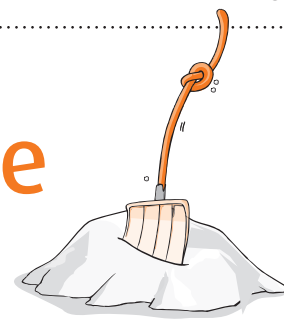


ELWIS

Die neue ELWIS-App der ELW bietet alle wichtigen Informationen rund um den ELW-Slogan „Verantwortung für Umwelt, für Menschen, für Wiesbaden“. Sie erfahren, was die ELW im Bereich Umwelt- und Klimaschutz leisten, und Sie finden interessante Jobangebote und Ausbildungsplätze, eine Liste der aktuellen Kanalbaumaßnahmen sowie die Termine öffentlicher Führungen.



Alle Jahre wieder



Die wichtigsten Informationen zum Winterdienst

- ❖ Auf den Gehwegen müssen Sie in der Zeit von 7 bis 22 Uhr gefallenen Schnee und entstandene Glätte nach Beendigung des Schneefalls oder nach dem Entstehen der Glätte unverzüglich beseitigen – und zwar so oft, wie es erforderlich ist.
- ❖ Nach 22 Uhr gefallener Schnee darf werktags höchstens bis 7 Uhr, sonn- und feiertags höchstens bis 9 Uhr des folgenden Tages liegen bleiben.
- ❖ Als Streumittel sollten Sie vor allem Sand, Splitt, Granulat und ähnliche abstumpfende Materialien verwenden. Die Verwendung von Streusalz ist unzulässig, es sei denn, die Glätte kann aufgrund besonderer Witterungsbedingungen oder in besonders gefährdeten Lagen auf andere zumutbare Weise nicht beseitigt werden.
- ❖ Denken Sie bitte daran, jemanden zu beauftragen, Ihre Räum- und Streupflicht auf den Gehwegen zu übernehmen, wenn Sie verhindert sind.
- ❖ Schnee- und eisfreie Wege zu den Abfallbehältern sowie Lücken in den Schneewällen am Straßenrand erleichtern den Müllwerkern die Arbeit.

Weitere Informationen zum Winterdienst finden Sie unter www.elw.de sowie im Faltblatt „Informationen zum Winterdienst“. Sie erhalten es in Ihrer Ortsverwaltung.

Biotonne im Winter



- ▶ Legen Sie Zeitungspapier unten in die Biotonne und wickeln Sie die Bioabfälle in Zeitungspapier, damit die Abfälle nicht am Behälterboden festfrieren.
- ▶ Klemmen Sie ein Stück Pappe oder Holz unter den Behälterdeckel. So kann der Abfallbehälter nicht zufrieren und lässt sich auch bei Minustemperaturen leicht befüllen.

Weihnachtsbaumsammlung



Im Zeitraum vom **11. bis 22. Januar 2021** holen wir die ausgesiedelten Weihnachtsbäume wieder direkt an den Grundstücken ab. Es gibt nur einen Abholtermin pro Grundstück. Diesen Termin finden Sie in unserem Abfallkalender 2021 unter www.elw.de. Er ist dort durch ein Tannenbaumsymbol gekennzeichnet. Bitte stellen Sie Ihren Baum am Abholtermin **bis morgens 6 Uhr** an Ihrem Behälterstandplatz bereit.

Wichtig! Abgeholt werden Weihnachtsbäume aus privaten Haushalten mit einer Höhe von maximal 3 Metern und einem Stammdurchmesser von höchstens 15 cm. Die Bäume werden zu Kompost verarbeitet, bitte entfernen Sie deshalb vorher sorgfältig den Baumschmuck. Wenn Sie Ihren Weihnachtsbaum schon vorher entsorgen oder noch länger behalten möchten, können Sie ihn kostenfrei auf einem der Wertstoffhöfe oder an der Kleinannahmestelle abgeben.

Jugendfeuerwehren sammeln am Samstag, 9. Januar 2021

In einigen Vororten werden am 9. Januar die Weihnachtsbäume auch durch die Jugendfeuerwehren abgeholt. Bitte stellen Sie Ihren Weihnachtsbaum in diesem Fall an den Straßenrand. Informationen dazu erhalten Sie direkt bei den Jugendfeuerwehren oder auf www.elw.de.

Entsorgungstage zu Weihnachten und Neujahr verschieben sich

Bitte beachten Sie: Die folgenden Terminverschiebungen sind im ELW-Abfallkalender unter www.elw.de und in der ELW-App bereits berücksichtigt!

WEIHNACHTEN

Die Leerung für Restabfall, Bioabfall und Papier verschiebt sich wie folgt:

Montag, 21.12.2020	➔	Samstag, 19.12.2020
Dienstag, 22.12.2020	➔	Montag, 21.12.2020
Mittwoch, 23.12.2020	➔	Dienstag, 22.12.2020
Donnerstag, 24.12.2020	➔	Mittwoch, 23.12.2020
Freitag, 25.12.2020	➔	Donnerstag, 24.12.2020

Die Leerung der Wertstofftonnen wird wie folgt verlegt:

Montag, 14.12.2020	➔	Samstag, 12.12.2020
Dienstag, 15.12.2020	➔	Montag, 14.12.2020
Mittwoch, 16.12.2020	➔	Dienstag, 15.12.2020
Donnerstag, 17.12.2020	➔	Mittwoch, 16.12.2020
Freitag, 18.12.2020	➔	Donnerstag, 17.12.2020

Montag, 21.12.2020	➔	Freitag, 18.12.2020
Dienstag, 22.12.2020	➔	Samstag, 19.12.2020
Mittwoch, 23.12.2020	➔	Montag, 21.12.2020
Donnerstag, 24.12.2020	➔	Dienstag, 22.12.2020
Freitag, 25.12.2020	➔	Mittwoch, 23.12.2020

NEUJAHR

Die Leerung für Restabfall, Bioabfall und Papier verschiebt sich wie folgt:

Freitag, 01.01.2021	➔	Samstag, 02.01.2021
---------------------	---	---------------------

Die Leerung der Wertstofftonnen wird wie folgt verlegt:

Freitag, 01.01.2021	➔	Montag, 04.01.2021
Montag, 04.01.2021	➔	Dienstag, 05.01.2021
Dienstag, 05.01.2021	➔	Mittwoch, 06.01.2021
Mittwoch, 06.01.2021	➔	Donnerstag, 07.01.2021
Donnerstag, 07.01.2021	➔	Freitag, 08.01.2021
Freitag, 08.01.2021	➔	Samstag, 09.01.2021

Ab dem 15. März 2021 werden die Biotonnen wieder wöchentlich geleert.

ÖFFNUNGSZEITEN BEI DEN ELW zwischen Weihnachten und Jahreswechsel

SERVICE-CENTER

24. und 31.12.: geschlossen
28. bis 30.12.: 8 bis 13 Uhr, Telefon 0611 319700

WAAGE DER DEPONIE

24. und 31.12.: geschlossen
(Die Waage und die Abfallumschlaganlage sind am 24.12. und 31.12. nur für die Abfallsammelfahrzeuge von 7 bis 14 Uhr geöffnet.)
28. bis 30.12.: 7 bis 15.30 Uhr

KLEINANNAHMESTELLE DER DEPONIE

24. und 31.12.: geschlossen
28. bis 30.12.: 7 bis 15.30 Uhr
02.01.2021: 8 bis 13 Uhr

WERTSTOFFHÖFE

24., 28. und 31.12.: geschlossen
29. und 30.12.: 8.30 bis 17 Uhr
02.01.2021: geschlossen



Alle Adressen und Öffnungszeiten finden Sie auch im Internet unter www.elw.de

ACHTUNG: Umstellung der Papier-Leerungstouren

Ab Januar 2021 ändern sich in einigen Straßen die Leerungstage der Papiertonnen. Diese Änderungen sind bereits im Abfallkalender enthalten.



Der ELW-Abfallkalender 2021 (1. Halbjahr*)



Ab sofort steht der individuelle Abfallkalender für Ihre Adresse im Internet unter www.elw.de zum Ausdruck bereit. Außerdem gibt es ihn auch als App für Ihr Smartphone. Wenn Sie keinen Zugang zum Internet haben, senden wir Ihnen gerne einen Kalender für Ihre Adresse zu. ELW Service-Center: 0611 319700

* Der Abfallkalender 2021 steht nur für die Monate Januar bis Juni zur Verfügung, da sich ab Juli durch eine Neuplanung der Abfallsammlung in weiten Bereichen der Stadt die Leerungstage ändern werden. Sobald die Termine für das 2. Halbjahr feststehen, wird der Abfallkalender aktualisiert.

Mobile Sonderabfallsammlung 2021

Auch in diesem Jahr wird die mobile Schadstoffsammlung von der Firma Fehr-Knettenbrech im Auftrag der ELW durchgeführt. Alle Termine und Abgabeorte finden Sie in der unten stehenden Tabelle. Ihre Schadstoffe können Sie bei den Mitarbeitern der Firma an dem aufgestellten Container abgeben.



Schadstoffsammlung – Termine 2021

ORTSTEILE				WERTSTOFFHÖFE – IMMER MITTWOCHS	
AURINGEN	23.03. und 13.09.21	MEDENBACH	23.03. und 13.09.21	WERTSTOFFHOF BIERSTADT	
Am Lindemborn/Spielplatz	9.00 – 10.00	Parkplatz Ortsverwaltung	12.00 – 13.00	9.00 – 15.00 Uhr	
Auf den Erlen, Wendehammer	10.30 – 11.30	Neufeldstr., Altes Rathaus	13.30 – 14.30	13. Januar	07. Juli
BIEBRICH	19.03. und 21.09.21	NAUROS	15.03. und 17.09.21	10. Februar	01. September
Am Parkfeld, Laamemauer	9.00 – 10.00	Parkplatz Kellerskopfhalle	12.00 – 13.00	10. März	06. Oktober
BRECKENHEIM	23.03. und 13.09.21	Kellerskopfst./Die Hub	13.30 – 14.30	07. April	03. November
H Büchereibus/	15.00 – 16.00	Erbensacker/Feldbergblick	15.00 – 16.00	05. Mai	01. Dezember
Klingenbachstr.		RAMBACH	15.03. und 17.09.21	09. Juni	
DELKENHEIM	12.03. und 14.09.21	Feuerwehr-Gerätehaus,	9.00 – 10.00	WERTSTOFFHOF DOTZHEIM	
Rathausplatz, Feuerwehr	15.00 – 16.00	Adolf-Schneider-Str.		9.00 – 15.00 Uhr	
ERBENHEIM	22.03. und 22.09.21	SCHIERSTEIN	19.03. und 21.09.21	20. Januar	14. Juli
Parkplatz Wäschbach	13.30 – 14.30	Schneebergstr./Höllbergstr.	10.30 – 11.30	17. Februar	08. September
FRAUENSTEIN	19.03. und 21.09.21	Parkplatz Kleinaustr.	12.00 – 13.00	17. März	20. Oktober
Quellbornstr.,	13.30 – 14.30	SONNENBERG	22.03. und 22.09.21	21. April	10. November
Buswendeschleife		Ortsverw./H Büchereibus	9.00 – 10.00	19. Mai	08. Dezember
HESSLOCH	15.03. und 17.09.21	Bingertstr./Rosmarinweg	10.30 – 11.30	16. Juni	
Festplatz, Glascontainer	10.30 – 11.30	WI-MITTE	16.03. und 20.09.21	WERTSTOFFHOF NORDENSTADT	
IGSTADT	22.03. und 22.09.21	Rathaus, Schloßplatz	9.00 – 10.00	9.00 – 15.00 Uhr	
Festplatz/Am Sportplatz	12.00 – 13.00	WI-NORDOST	16.03. und 20.09.21	27. Januar	25. August
MZ-KASTEL	12.03. und 14.09.21	Walkmühlaltanlage,	12.00 – 13.00	24. Februar	15. September
Rathenauplatz, Eleonorenstr.	9.00 – 10.00	vor der Kirche		24. März	27. Oktober
Steinernstr./In der Witz	10.30 – 11.30	Parkplatz Nerobergbahn	13.30 – 14.30	28. April	24. November
MZ-KOSTHEIM	12.03. und 14.09.21	Altglascontainer Dambachtal	15.00 – 16.00	26. Mai	15. Dezember
Waldhofstr., P Hallenbad	12.00 – 13.00	WI-WESTEND	16.03. und 20.09.21	23. Juni	
Mainufer Weinprobiertand	13.30 – 14.30	vor der Blücherschule	10.30 – 11.30		

Jetzt liken und nichts mehr verpassen

Wir informieren Sie regelmäßig über Aktionen und Neuigkeiten:
f www.facebook.com/elw.wiesbaden
t www.twitter.com/elw_twitter
i [instagram.com/elw_wiesbaden](https://www.instagram.com/elw_wiesbaden)



Hundekotbeutel

Ab Januar 2021 an 670 Standorten in Wiesbaden kostenlos erhältlich.

Wissen, wo die ELW Kanäle sanieren und erneuern



In Zeiten wie diesen merken wir, wie wichtig die kritische Infrastruktur ist. Ein funktionierendes Kanalsystem gehört dazu. Deshalb reinigen, inspizieren, sanieren und erneuern die ELW die Kanäle unter den Straßen unserer Stadt – kontinuierlich, auch in Zeiten der Corona-Pandemie.

Während wir uns um das Wiesbadener Kanalnetz kümmern, achten wir immer darauf, Sie so wenig wie möglich in Ihrem Alltag zu behindern. Ohne zum Hindernis zu werden, geht es aber leider nicht. Wir müssen zeitweise Straßen sperren, Fahrbahnen verengen, Umleitungen einrichten, Flächen als Materiallager nutzen und Parkverbotschilder aufstellen.

 Eine aktuelle Liste der Kanalbaumaßnahmen finden Sie jetzt in der ELWIS-App und im Internet unter www.elw.de.

Virtueller Einblick in den Salzbachkanal

Der Salzbachkanal ist am „Tag des offenen Denkmals“ ein gefragter Ort. Leider konnten in diesem Jahr coronabedingt keine Führungen stattfinden.

Da viele Wiesbadenerinnen und Wiesbadener gerne erfahren möchten, wie es sieben Meter unter der Wilhelmstraße aussieht, haben wir in diesem Sommer im Kanal gefilmt und aus dem Material eine kleine virtuelle Führung in mehreren Teilen erstellt.



 Sie finden sie auf dem Youtube-Kanal der ELW unter: <https://bit.ly/36hZKGU>



RÄTSEL

Moffel und Poffel haben im rechten Bild fünf Fehler versteckt. Finde sie und mach einen Kringel drum. Unter den Fehler-Findern verlosen wir fünfmal das Spiel „Wir sind die Roboter“.

Also: Das Rätselbild ausschneiden und an die ELW schicken: ELW Unternehmenskommunikation, Unterer Zwerchweg 120, 65205 Wiesbaden. Einsendeschluss ist der 03.01.2021.



Bei den Dreharbeiten zur Führung durch den Salzbachkanal durfte Poffel mit dem Filmteam einen Blick in den Kanal unter der Wilhelmstraße werfen.

DEIN NAME:

DEIN ALTER: ADRESSE:

Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Kinder und Jugendliche bis zum Alter von 15 Jahren. Die Auslosung der Einsendungen erfolgt streng vertraulich. Die Daten werden ausschließlich zur Ermittlung der Gewinner/-innen verwendet. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht. Nach Beendigung des Gewinnspiels werden die Daten gelöscht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung der Preise ist nicht möglich.

IMPRESSUM

Herausgeber: ELW (Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden) · Unterer Zwerchweg 120 · 65205 Wiesbaden · **Redaktion und Text:** ELW, Unternehmenskommunikation, Karin Hoppe (V.i.S.d.P.), Frank Fischer, Volker Gringmuth · Telefon: 0611 318802 · www.elw.de · elw@elw.de · **Fotos:** adobestock, Carsten Costard, Volker Gringmuth, Werkgemeinschaft Wiesbaden · **Illustrationen Moffel+Poffel:** MiBo Grafik
Gestaltung: pure:design · **Druck:** AC medienhaus GmbH · Gedruckt auf Recyclingpapier · © ELW 12/2020



Poffel-Wissen

Warum müssen Kanäle erneuert werden?

Viele Kanäle in Wiesbaden sind sehr alt. Sie wurden vor über hundert Jahren gebaut. Durch den Verkehr über ihnen, das Abwasser und durch Wurzeln von Bäumen haben einige Schäden bekommen. Da die ELW alle Kanäle regelmäßig untersuchen, wissen sie, welcher repariert werden muss. Denn: Die Kanäle müssen okay sein, damit das ganze Abwasser zu mir und meinen Freunden in die Klärwerke fließt und nicht in den Boden sickert.

ELW unterstützen Wiesbadener Bücherbasar



Der Containerdienst der ELW unterstützt den Anfang 2020 neu gegründeten Bücherbasar der Werkgemeinschaft Wiesbaden in Mainz-Kastel. Dieses soziale Projekt bietet Menschen mit einer seelischen Beeinträchtigung eine regelmäßige Beschäftigung. Da nicht alle gespendeten Bücher wieder verkauft werden können, haben die ELW einen Container bereitgestellt, der aus einem Teil des Erlöses des von den ELW vermarkteten Altpapiers finanziert wird.

Ein Win-Win-Geschäft für alle Beteiligten und die Umwelt, denn der Second-hand-Buchverkauf ist gleichzeitig ein Beitrag zur Abfallvermeidung.

Mainz-Kastel, Anna-Birle-Str. 3, Öffnungszeiten: Mo 10–19 Uhr, Di–Do 10–16 Uhr



Der ELW-Verschenkmart

Unter www.elw.de können Sie kostenlos und ganz einfach privat etwas verschenken, tauschen oder suchen. Klicken Sie doch mal rein.

Fragen beantworten wir Ihnen gerne:
 0611 319700